

Mitteilungsblatt

der Universität Innsbruck

<https://www.uibk.ac.at/universitaet/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2025/2026

Ausgegeben am 1. Oktober 2025

1. Stück

Inhalt

1. Äquivalenzliste – Bachelorstudium Physik
2. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Festigkeitslehre und Baustatik
3. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Signalverarbeitung und Hochfrequenztechnik
4. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

1. Äquivalenzliste – Bachelorstudium Physik

Positiv beurteilte Prüfungen nach dem Curriculum für das Bachelorstudium Physik an der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Universität Innsbruck verlaubt im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 23. April 2007, 31. Stück, Nr. 195 (Curriculum 2007), in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 02. Mai 2016, 24. Stück, Nr. 377, entsprechen den Prüfungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 12. Juni 2025, 69. Stück, Nr. 648 (Curriculum 2025) wie folgt:

Curriculum 2007	ECTS	Curriculum 2025	ECTS
PM 6a VO Physik I: Mechanik und Wärmelehre	6	PM 1a VO Physik I: Mechanik und Wärmelehre	6
PM 6b PS Physik I: Mechanik und Wärmelehre	4	PM 1b UE Physik I: Mechanik und Wärmelehre und PM 1d VU Datenanalyse	2 1
PM 5 VO Einführung in die Physik	2,5	PM 1c VO Einführung in die Physik	2
PM 8a VO Physik II: Elektromagnetismus und Optik	7	PM 2a VO Physik II: Elektromagnetismus und Optik	6
PM 8b PS Physik II: Elektromagnetismus und Optik	3	PM 2b UE Physik II: Elektromagnetismus und Optik	2
PM 9a VO Physik III: Quanten und Atome	4,5	PM 3a VO Physik III: Quanten und Atome	6
PM 9b PS Physik III: Quanten und Atome	3	PM 3b UE Physik III: Quanten und Atome	2
PM 11a VO Physik IV: Kerne und Teilchen	4,5	PM 4a VO Physik IV: Aufbau der Materie	6
PM 11b PS Physik IV: Kerne und Teilchen	3	PM 4b UE Physik IV: Aufbau der Materie	2
PM 1a VO Vorbereitungskurs Mathematik und PM 19a VO Mathematische Methoden der Physik 1	1 4,5	PM 8a VO Rechenmethoden	4,5
PM 1b PS Vorbereitungskurs Mathematik und PM 19b PS Mathematische Methoden der Physik 1	1,5 3	PM 8b UE Rechenmethoden	2,5
PM 20a VO Mathematische Methoden der Physik 2	4,5	PM 9a VO Mathematische Methoden	3

PM 20b PS Mathematische Methoden der Physik 2	3	PM 9b UE Mathematische Methoden	2
PM 2a VO Lineare Algebra	4,5	PM 7a VO Lineare Algebra	4,5
PM 2b PS Lineare Algebra	2,5	PM 7b UE Lineare Algebra	2,5
PM 3a VO Analysis 1	4,5	PM 5a VO Analysis 1	4,5
PM 3b PS Analysis 1	2,5	PM 5b UE Analysis 1	2,5
PM 18a VO Analysis 2	6	PM 6a VO Analysis 2	6
PM 18b PS Analysis 2	4	PM 6b UE Analysis 2	4
PM 4 PR Programmieren für Physikstudierende	2,5	PM 14 VU Programmieren für Physikstudierende	5
PM 10 PR Grundpraktikum 1	7,5	PM 15 PR Grundpraktikum 1	7
PM 12 PR Grundpraktikum 2	7,5	PM 16 PR Grundpraktikum 2	7
PM 13 PR Fortgeschrittenen-Praktikum	7,5	PM 17 PR Fortgeschrittenen-Praktikum	8
PM 14a VO Theoretische Physik 1: Mechanik	6	PM 10 a VO Theoretische Physik 1: Mechanik	7
PM 14b PS Theoretische Physik 1: Mechanik	4	PM 10 b UE Theoretische Physik 1: Mechanik	3
PM 16a VO Theoretische Physik 3: Elektrodynamik	6	PM 11a VO Theoretische Physik 2: Elektrodynamik	7
PM 16b PS Theoretische Physik 3: Elektrodynamik	4	PM 11b UE Theoretische Physik 2: Elektrodynamik	3
PM 15a VO Theoretische Physik 2: Quantentheorie	6	PM 12a VO Theoretische Physik 3: Quantentheorie	7
PM 15b PS Theoretische Physik 2: Quantentheorie	4	PM 12b UE Theoretische Physik 3: Quantentheorie	3
PM 17a VO Theoretische Physik 4: Statistische Physik	6	PM 13a VO Theoretische Physik 4: Statistische Physik	7
PM 17b PS Theoretische Physik 4: Statistische Physik	4	PM 13b UE Theoretische Physik 4: Statistische Physik	3
PM 21 SE Seminar mit Bachelorarbeit	10	PM 18 SE Seminar mit Bachelorarbeit	15
WM 1a VO Astrophysik 1	3	WM 1a VO Astrophysik 1	4
WM 1b PS Astrophysik 1	2	WM 1b UE Astrophysik 1	2
WM 2a VO Atom- und Molekülphysik	3	WM 2a VO Atom- und Molekülphysik	4

WM 2b PS Atom- und Molekülphysik	2	WM 2b UE Atom- und Molekülphysik	2
WM 3a VO Festkörperphysik 1	3	WM 3a VO Festkörperphysik	4
WM 3b PS Festkörperphysik 1	2	WM 3b UE Festkörperphysik	2
WM 4 Interdisziplinäre Kompetenzen I und/oder PM 2c PR Lineare Algebra und/oder PM 3c PR Analysis	5 0,5 0,5	WM 5 Individuelle Schwerpunktsetzung I oder WM 6 Individuelle Schwerpunktsetzung II	5 5
WM 5 Interdisziplinäre Kompetenzen II	5	WM 7 Interdisziplinäre Kompetenzen I oder WM 8 Interdisziplinäre Kompetenzen II	5 5

Univ.-Prof. Mag. Dr. Janette Walde

Universitätsstudienleiterin

2. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Festigkeitslehre und Baustatik

Am Institut für Grundlagen der Technischen Wissenschaften der Fakultät für Technische Wissenschaften der Universität Innsbruck ist eine

**Universitätsprofessur
für
Festigkeitslehre und Baustatik**

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Vertretung des Faches „Festigkeitslehre und Baustatik“ in Forschung und Lehre. Die Forschungsschwerpunkte sollen im Gebiet „Computational Mechanics“ liegen. Profilierungen der Professur liegen in mindestens einem der folgenden Bereiche:

- Entwicklung von Materialmodellen zur Beschreibung des mechanischen Verhaltens von Werkstoffen unter komplexen Beanspruchungen

- Entwicklung von Methoden zur numerischen Simulation des Tragverhaltens von Bauteilen und Strukturen auf der Grundlage neuer theoretischer und numerischer Ansätze
- Anwendung und Weiterentwicklung von experimentellen Methoden zur Validierung der entwickelten Rechenmodelle
- Einsatz der entwickelten Rechenmodelle zur Prognose des Tragverhaltens von Bauteilen und Strukturen während der gesamten Nutzungsdauer

Die enge Zusammenarbeit mit den Arbeitsbereichen des Instituts für Grundlagen der Technischen Wissenschaften sowie die Mitwirkung im fakultätsinternen Forschungszentrum „Computational Engineering“ und im fakultätsübergreifenden Forschungsschwerpunkt „Scientific Computing“ werden erwartet. Weitere Kooperationen innerhalb der Universität Innsbruck sind erwünscht.

In der Lehre soll die Professur das Lehrangebot in den einschlägigen Studienangeboten der Fakultät in den Bereichen Festigkeitslehre, Baustatik, Materialmodellierung und fachbezogene numerische Methoden abdecken.

Die persönliche Einbindung in der akademischen Selbstverwaltung und in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätsebene stellt einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) Erfahrung im interdisziplinären Arbeiten;
- f) Facheinschlägige Auslandserfahrung;
- g) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung kompetitiver Drittmittel;
- h) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- i) Qualifikation zur Führungskraft;
- j) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in Deutsch und Englisch zu halten, bzw. gegebenenfalls die Bereitschaft, die fehlende Sprache für den Gebrauch im Rahmen der universitären Aufgaben im erforderlichen Ausmaß (mindestens B2-Niveau binnen 2 Jahren in der zweiten Sprache) zu erlernen.

Bewerbungen müssen bis spätestens

29.10.2025

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und lädt daher qualifizierte Frauen

ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6.604,30/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

- Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs;
- Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie sonstiger wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte unter Angabe des budgetären Eigenanteils, der Art der Einwerbung (kompetitiv/nicht kompetitiv) und der Rolle bei der Antragstellung;
- Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschung;
- ein Lehrekonzept und die fünf wichtigsten Publikationen.

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (E-Mail mit pdf-Anhang) beizubringen.

Ergänzend sind die Unterlagen unter Verwendung des auf der unten angeführten Website verfügbaren Bewerbungsformulars zusammenzufassen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n

3. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Signalverarbeitung und Hochfrequenztechnik

Am Institut für Mechatronik der Fakultät für Technische Wissenschaften der Universität Innsbruck ist eine

**Universitätsprofessur
für
Signalverarbeitung und Hochfrequenztechnik**

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Vertretung des Faches „Signalverarbeitung und Hochfrequenztechnik“ in Forschung und Lehre. Mögliche Forschungsschwerpunkte der Professur können in den folgenden Bereichen liegen (alphabetisch):

- Audiosignalverarbeitung (insbes. Sprachverarbeitung)
- Digitale Signalverarbeitung
- Echtzeitfähige Signalverarbeitung (insbes. Implantate)
- Hardwarenahe Signalverarbeitung
- Maschinelles Lernen und Deep Learning für die Signalverarbeitung und Hochfrequenztechnik
- Multisensorik / Sensordaten-Fusion
- Signal- und Informationstheorie
- Übertragungs- und Kommunikationssysteme (insbes. Hochfrequenztechnik)

Zukünftige Forschungsaktivitäten sollen sowohl national als auch international finanzierte Projekte in der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung in enger Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Institutionen und der Industrie einschließen. Die enge Zusammenarbeit mit fachverwandten Arbeitsbereichen und Forschungszentren der Fakultät, den facheinschlägigen Professuren der UMIT TIROL sowie den Forschungsschwerpunkten der Universität Innsbruck

(<https://www.uibk.ac.at/de/forschung/forschungsprofil/forschungsschwerpunktsystem/>) und die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit werden erwartet.

In der Lehre soll das Fach „Signalverarbeitung und Hochfrequenztechnik“ in den einschlägigen Studienangeboten der Fakultät für Technische Wissenschaften abgedeckt werden.

Die persönliche Einbindung in der akademischen Selbstverwaltung und in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätsebene stellt einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) Erfahrungen im interdisziplinären Arbeiten;
- f) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung kompetitiver Drittmittel;
- g) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- h) Qualifikation zur Führungskraft;
- i) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in Deutsch und Englisch zu halten, bzw. die Bereitschaft, die fehlende Sprache für den Gebrauch im Rahmen der universitären Aufgaben im erforderlichen Ausmaß (mindestens B2-Niveau binnen 2 Jahren in der zweiten Sprache) zu erlernen;

Wünschenswert sind des Weiteren facheinschlägige Auslandserfahrung und facheinschlägige außeruniversitäre Praxis.

Bewerbungen müssen bis spätestens

06.01.2026

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und lädt daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6.604,30/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

- Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs;
- Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie sonstiger wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte unter Angabe des budgetären Eigenanteils, der Art der Einwerbung (kompetitiv/nicht kompetitiv) und der Rolle bei der Antragstellung;
- Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschung;
- ein Lehrekonzept und die fünf wichtigsten Publikationen (Volltext).

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (E-Mail mit pdf-Anhang) beizubringen.

Ergänzend sind die Unterlagen unter Verwendung des auf der unten angeführten Website verfügbaren Bewerbungsformulars zusammenzufassen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n

4. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der

betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:
http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home

Für die Redaktion:

Dr. Veronika Allerberger-Schuller
